

EINLADUNG

DGB

(ALLES) ANDERS ALS GEDACHT.

WENN FRAUEN DAS GELD VERDIENEN.

OPEN SPACE WORKSHOP

5.–6. SEPTEMBER 2011

HAUS DER JUGEND, FRANKFURT AM MAIN

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

WER ERNÄHRT DIE FAMILIE?

Immer mehr Frauen sind Familienernährerinnen. Sie verdienen mindestens 60 Prozent des Familieneinkommens und ernähren damit einen Partner und /oder Kinder. Doch Familienernährerinnen verdienen meist weniger als Männer und kämpfen im Alltag mit anderen Problemen.

Lesen Sie mehr unter www.familienernaehrerin.de



(Alles) anders als gedacht. Wenn Frauen das Geld verdienen.

Immer mehr Frauen verdienen den Hauptanteil des Familieneinkommens – sie sind Familienernährerinnen. In Zeiten der Gleichberechtigung total normal! Oder nicht? Bei genauerer Betrachtung zeigt sich jedoch: Familienernährerinnen sind „anders als gedacht“. Anders als gedacht, weil sie es oft unfreiwillig und ungeplant sind. Anders als gedacht, weil sie traditionelle Rollen auf den Kopf stellen. Anders als gedacht, weil sie hierzulande nicht vorgesehen sind, sie anderen Bedingungen als Familienernährer unterliegen und sie diese Aufgabe deshalb oft weniger gut erfüllen können.

Vom 5. bis 6. September 2011 treffen sich Vertreterinnen und Vertreter aus Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden, aus Frauen- und Männerorganisationen, aus Kirchen und Sozialverbänden und viele weitere Akteure aus ganz Deutschland, um eine Welt zu entwickeln, in der Familienernährerinnen selbstverständlich sind und ihnen die nötige Unterstützung gewährt wird. Auch Familienernährerinnen selbst sind eingeladen!

Ziel ist es, konkrete Schritte für die politische Umsetzung zu erarbeiten. **Uns** brennen deshalb folgende Fragen unter den Nägeln:

- **Was bedeutet diese Entwicklung für Frauen und Männer, für Mütter und Väter?**
- **Was bedeutet sie für Familien und die familiäre Arbeitsteilung?**
- **Was muss sie für die Arbeitswelt bedeuten?**
- **Was für eine zukünftige Gleichstellungs-, Familien und Sozialpolitik?**
- **Und schließlich: was bedeutet sie für die Geschlechterrollen sowie das Geschlechterverhältnis?**

Zusammen mit den Fragen und Anliegen, die **Sie mitbringen**, wird die Agenda der Strategiekonferenz gebildet.

Es wird also keine Tagung, an der einige reden und die anderen zuhören, sondern alle Teilnehmer/innen sind die Akteure (siehe nebenstehende Information). Wir werden 1,5 Tage lang in selbstorganisierten Gruppen nach kreativen Wegen für Familienernährerinnen suchen, Handlungen verabreden und nach der Konferenz daran weiterarbeiten.

Wir laden Sie herzlich ein, Strategien und praktischen Schritte mit uns zu entwickeln.

Was ist open space?

Es gibt keine feste Tagesordnung, wohl aber einen strukturierten Rahmen. Zu Beginn der Veranstaltung entwickeln alle gemeinsam die gesamte Arbeits- und Zeitplanung. Alle haben die Möglichkeit ihre Anliegen zu nennen. Etwas, das auf den Nägeln brennt, am Herzen liegt, wofür einzelne Verantwortung übernehmen und an dem sie mit anderen arbeiten wollen. Alle Teilnehmer/innen tragen sich dort ein, wo sie mitmachen wollen. Das heißt, Vergnügen an der Konferenz ist garantiert. Gearbeitet wird in Kleingruppen, deren Größe, Zusammensetzung, Vorgehensweise und Dauer die Teilnehmer/innen selbst bestimmen. Ergebnisse aus den Kleingruppen werden laufend festgehalten und sofort allen anderen zur Verfügung gestellt. Aus den Ergebnissen entsteht eine Dokumentation. Vor Schluss bekommen alle die fertige Dokumentation der Arbeitsgruppenergebnisse in die Hand.

.....
Die Strategiekonferenz wird veranstaltet vom DGB Bundesvorstand, Abteilung Frauen-, Gleichstellungs- und Familienpolitik.

Veranstaltungsort und -dauer

Haus der Jugend Frankfurt
Deutschherrnufer 12
60594 Frankfurt/M.
Tel.: +49 69 610015-0

5. September 2011: 9.00–18.00 Uhr

6. September 2011: 9.00–13.00 Uhr

Fahrverbindung

- Anreise per Bahn (ab Hauptbahnhof):
Bus 46 in Richtung „Mühlberg“ (20 bzw. 30-Min-Takt) bis Haltestelle „Frankensteiner Platz“, ca. 40m zu Fuß zurück bis zum Haus der Jugend.
- Anreise per Flugzeug:
Mit der S-Bahn 8 in Richtung Hanau bis Hauptbahnhof Frankfurt.
Weiter siehe „Anreise per Bahn“.

Kostenbeteiligung

Die Teilnahme ist kostenlos. Ebenso kostenlos sind Essen und Trinken für die gesamte Dauer der Konferenz sowie die Dokumentation. Fahrt- und Übernachtungskosten können leider nicht übernommen werden. Günstige Übernachtungsmöglichkeiten bietet das Haus der Jugend Frankfurt.

